

## Aktionen für den guten Zweck

### Kreative Ideen für eine nachhaltige Hilfe

Ihr möchtet euch gern für ein Mädchen oder einen Jungen in Indien einsetzen und ihm Schulbildung und gute Ernährung sichern und zu einem Ausweg aus extremer Armut verhelfen? Das ist möglich, auch wenn nicht viel Geld übrig ist. Warum nicht als Gruppe in der Kirchengemeinde, in der Fußgängerzone oder in der Nachbarschaft eine Aktion durchführen, die zugunsten des Patenkindes geht?

*Hier sind einige Ideen aufgelistet, die ihr anpassen und kreativ ausbauen könnt:*

**Faires Café mit frischen Waffeln:** Nach dem Gottesdienst oder einem Event werden Waffeln (Kuchen oder indischen Spezialitäten) mit fairem Kaffee angeboten.

**Second-Hand Tausch:** Sucht als Jugendgruppe alle eure Klamotten, CD's, Bücher und andere Sachen heraus, die ihr selbst nicht mehr benutzt, aber für andere vielleicht noch wertvoll sein können und bringt sie zu einem Jugendabend mit. Jeder kann sich jetzt mit dem eindecken, was er mag. Dabei legt ihr fest, wieviel Geld pro Stück als Spende für ein Patenkind oder das Projekt gehen soll. Das hat sogar mehrere Vorteile: Ihr seid nicht nur ein paar Sachen losgeworden und habt für wenig Geld ein interessantes Buch oder passendes Kleidungsstück bekommen, sondern auch noch einige Euros für das Patenkind oder das Projekt sammeln können. Vielleicht lässt sich daraus auch ein Gemeindebasar organisieren.

**Arbeitsaktion:** Sie wird gegen eine Spende für verschiedene Tätigkeiten angeboten: Hausputz, Autowäsche, Rasen mähen, Obst- und Gemüseernte, Unkraut jäten, Babysittern, Einkauf, Schneeräumen, ... Bietet z. B. als Jugendgruppe euren Einsatz für den guten Zweck in der Gemeinde für einen Samstagnachmittag an. Da freuen sich bestimmt einige Leute auf eure Hilfe!

**Kinoabend:** Ein guter Film wird ausgesucht. Bequeme Sofas und Sessel werden zusammengestellt. Popcorn und Cola werden serviert. Kinokarten können inklusive Snacks verkauft werden. Der Erlös geht in die Patenschaft in Indien.

**Ein Kinoabend für die Eltern:** Jungscharler oder Jugendliche organisieren einen Kinoabend für ihre Eltern und servieren Snacks, verkaufen Karten und machen vorher für den Film Werbung (Plakat, ...). Zusätzlich könnte Kinderbetreuung bzw. Babysitting angeboten werden, damit Eltern unbeschwert einen Kinoabend gemeinsam genießen können. Das hat den dreifachen Vorteil: Die Eltern genießen einen unbeschwertem Kinoabend und ihr könnt eure Patenschaft auf kreative Weise finanzieren. Die Eltern werden sich freuen. Filmvorschlag: *Slumdog Millionär*

**Flohmarkt oder Basar:** Auf öffentlichen oder Gemeindeflohmärkten werden Second-Hand Kleidung, Spielsachen, Filme, Musik-CD, Küchen- und Gartengeräte, ... . Macht darauf aufmerksam, dass der Erlös für einen guten Zweck (z. B. eine Patenschaft in Indien) geht.

**Marktstand:** Auf Wochen, Krämer- und Weihnachtsmärkten werden Waffeln, Kuchen, Punsch, Tee, Gebäck, Eingemachtes, Marmelade, ... verkauft. Ein Nachmittag füllt recht schnell die Kassen für den guten Zweck.

**Kinderrestaurant:** Es werden verschiedene indische Gerichte angeboten und von Kindern (z.B. der Kindergottesdienst) serviert, z.B. bei einem Gemeindefest. (indische Rezepte auf [www.indienhilfe.de](http://www.indienhilfe.de))

**Talente-Aktion:** Nehmt euch als Gruppe 5,- oder 10,- Euro und versucht den Betrag durch Aktionen zu vermehren. Mit viel Kreativität lässt sich aus einer kleinen Geldsumme schnell ein stattlicher Betrag für den guten Zweck gewinnen. Dafür eignen sich vor allem Dienstleistungen. So lässt sich mit 5,- Euro ein Kuchen backen der für einen guten Zweck verkauft wird und daraus schnell 20,- Euro oder mehr werden. Das kann beliebig weitergeführt werden bis man den erwünschten Zielbetrag erreicht hat. Wichtig ist, dass ihr den Sinn und Zweck der Aktion (z. B. eine Patenschaft) den beteiligten Personen mitteilt. Passende Flyer von der EC-Indienhilfe können bei uns angefordert werden.

**Pfandflaschen sammeln:** Stellt in der Kirchengemeinde oder in der Schule einen großen Behälter auf und lasst andere ihre Pfandflaschen für einen guten Zweck einwerfen. Dazu sollte ein großes Plakat (z.B. selbstgestaltetes) angebracht sein, um den Zweck sichtbar zu machen.

**Kupfermünzen sammeln:** Sammelt das Kleingeld mit einer Spendenbox (die vorher gebastelt bzw. gebaut wird), die sichtbar aufgestellt ist für die Finanzierung einer Patenschaft. Vielleicht erlaubt euch der lokale Bäcker, der Buchhändler oder Metzger, die Box auch in seinem Laden aufzustellen. Informationen zum Zweck der Aktion sollten ersichtlich sein. Flyer mit Infos zur EC-Indienhilfe können vorher bei uns bestellt werden.

**Spendenlauf:** Das ist der Klassiker. Jeder sucht sich Spender für jeden gelaufenen, gefahrenen oder geskateten Kilometer. Vielleicht beim nächsten Stadtlauf in deinem Ort?

**Weihnachtsbaumaktion:** Nach dem 6. Januar werden ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine kleine Gebühr abgeholt und zu Sammelstellen gebracht. Zwei EC-Gruppen in Süddeutschland machen das schon seit Jahren und leisten damit einen tollen Beitrag für die Projektarbeiten in Indien.

**Aktion: 12h Schwerstarbeit ... und was machst du heute?** Indien hat weltweit die größte Anzahl der Kinder, die unter schweren Bedingungen arbeiten müssen, anstatt in die Schule zu gehen. Anhand eines Stunden- und Aktionsentwurfs können Jugendgruppen sich konkret für Kinder einsetzen, damit ganzheitliche Bildung sie vor ausbeuterischer Kinderarbeit schützt. Mehr Infos unter [www.ec-indienhilfe.de](http://www.ec-indienhilfe.de) oder uns einfach anrufen.

**„Aktion: Armut gehört ins Museum“: oder Armut und Ausbeutung in einer Galerie:** Stellt in einer Galerie viele Facetten von Armut aus. (In der Schule, in der Kirchengemeinde oder in öffentlichen Gebäuden wie Rathaus, ...)

- Baut eine Slumhütte auf,
- dazu große Bilder von Menschen in extremer Armut.
- stellt einige Fakten zur Armut in Indien zusammen und präsentiert sie auf eine große Leinwand
- einige Stimmen, wie Arme selbst ihre Situation beschreiben.

Bietet kurze Führungen an für Leute in der Gemeinde, Nachbarschaft oder Interessierte an.

*Diese Aktion ist etwas aufwendiger und sollte gut vorbereitet sein, kann aber viel Spaß machen!  
Gerne helfen wir euch dabei!*

**Aktion: Fasten zugunsten der Hungrigen:** Wisst ihr, wie es sich anfühlt, auf Dinge verzichten zu müssen, die wir für unverzichtbar halten? Sucht euch einen Tag, oder eine Woche aus, in der ihr auf etwas verzichten wollt, das euch wichtig erscheint: z. B. Fleisch, Süßigkeiten, McDonald's oder anderes. Oder probiert einen Tag nur von dem zu leben, wovon viele Kinder ihr ganzes Leben auskommen müssen und spendet den ersparten Betrag für die, die es jeden Tag erleben. Eine Andacht zu Jesaja 58 begleitet den Abend und gibt einen unvergesslichen Impuls. Vielleicht findet ihr Sponsoren (ähnlich wie beim Spendenlauf) für eure Aktion.

### **Gutes Essen, gute Gespräche**

Gemeinsames Kochen und Gespräche über die Lage in Indien für Kinder, Frauen oder Dalits bieten einen unvergesslichen Abend, der anregt, vor Ort etwas zu verändern. Die indische Küche bietet eine leckere Alternative. Rezeptvorschläge gibt es auf [www.ec-indienhilfe.de](http://www.ec-indienhilfe.de)

### **Schenken mit Sinn**

Geburtstage oder Jubiläen sind Anlässe für ein Geschenk. Anstatt Geschenke zu bekommen, die man nicht braucht, lasse für ein Projekt in Indien zugunsten benachteiligter Kinder sammeln.

**Oder viele andere kreative Ideen, die ihr euch selbst ausdenken könnt, wie Tombola, Auktion, ...**

## **Wie haben es andere gemacht?**

*Erfahrungsbericht einer Kindergruppe in der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft in Crumstadt*

Kindergruppe in der LKG Crumstadt hatte eine Patenschaft für ein Mädchen in Indien übernommen. Das Mädchen für Rasmita. Um die Patenschaft zu finanzieren haben die Kinder dieses Jahr fleißig Osterkarten gebastelt, die beim Kreativmarkt am 5. April in unserer Gemeinschaft verkauft wurden. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kam ebenso der Patenschaft zugute, wie die Spenden, die in einer eigens aufgestellten Spendendose gesammelt wurden.

Insgesamt kamen so über 400 Euro zusammen!

Aufgrund dieser Summe waren die Kinder natürlich mächtig stolz. Außerdem waren die Kinder so eifrig bei der Sache, dass sie für Rasmita eine Fahne gebastelt haben, die sie bald an „ihr“ Patenkind schicken werden.



## **EC-Indienhilfe - Eine Initiative im Deutschen EC-Verband e.V.**

Leuschnerstraße 74  
34134 Kassel  
Telefon: 0561 4095 111  
Fax: 0561 4095 210  
Email: [info@ec-indienhilfe.de](mailto:info@ec-indienhilfe.de)

**Mehr Ideen für Gruppenstunden, Aktionen, Spiele und Impulse unter**

**[www.ec-indienhilfe.de](http://www.ec-indienhilfe.de)**